

Was sollen Grundschüler können, die in Kl.5 kommen?

Beitrag von „Orasa“ vom 1. April 2012 13:58

Zitat von Feliz

Ich glaube, Lehrer der 5. Klassen sollten sich mal bewusst machen, was an der Grundschule innerhalb der ersten 4 Schuljahren alles "eingeübt" wird...

Wer sagt denn, dass uns das NICHT bewusst ist?

Die meisten Grundschullehrer leisten hervorragende Arbeit und ich bin froh, dass 5. Klässler schon viel aus der Grundschule mitbringen, aber darum ging es hier ja gar nicht. Es ging ja darum, was Sek 1 Lehrer von neuen 5. Klässlern erwarten bzw. was sie sich wünschen und die genannten "Probleme" zeigen sich immer wieder in 5er Klassen, daher wäre es doch super, wenn noch viel mehr Grundschullehrer so arbeiten würden wie du, denn dann bräuchten wir uns gar nicht mehr wünschen, dass die SuS nicht ständig aufstehen und umherlaufen.

Ich hab ja jetzt den direkten Vergleich und ich finde es wahnsinn (im positiven Sinn), was Grundschullehrer aus 1. Klässlern machen, die wirklich noch nichts können!

Allerdings sehe ich das jetzt an meiner derzeitigen Vertretunggrundschule, dass diese nichtfachlichen Dinge, die wir da so gesammelt haben, noch nicht von allen Grundschullehrern umgesetzt wird (an unserer Schule macht es keiner) und das finde ich für die SuS einfach doof. Die Sek 1 Lehrer sind erst mal 1 Jahr damit beschäftigt diese "Grundschulmarotten" wieder abzutrainieren und das müsste ja nicht sein, wenn mehr Kommunikation zwischen den Schulen stattfinden würde.

Mal ein Beispiel aus unserer Schule: Die Kinder haben in der Schule Hausschuhe an, essen und trinken wann immer sie wollen, fragen ständig ob sie aufs Klo können (auch 5 Min. nach der Pause), melden sich nur unzureichend, stehen alle zwei Sekunden an meinem Pult, wenn ich den Raum betrete halten mir schon 10 Kinder ihre Hausaufgaben unter die Nase, zeigen mir Unterschriften oder wollen irgendwas von mir. Wenn es klingelt stürmen alle raus und keiner ist es gewohnt, dass der Lehrer die Stunde beendet und nicht die Glocke, wer keinen Kleber, Schere oder Stift dabei hat, der bekommt einen aus dem Lehrerpult geliehen, gleiches gilt für Blätter.

Das mag ja in Klasse 1 und vielleicht 2 ganz nett sein und Schule soll ja klein anfangen, aber ich würde mir wünschen, dass dieses Dinge ab Klasse 3 wieder runtergefahren werden und sie spätestens in Klasse 4 einen Alltag wie in der Sek 1 haben. Das kommt ja auch den SuS zu Gute, denn dann ist der Übergang nicht ganz so verstörend für sie. Neue Klasse, neue Lehrer, neue Schule, neuer Schulweg, neue Fächer usw., da wäre es doch super, wenn ihnen zumindest der Unterricht und der Schulablauf vertraut vorkommt. Ich für meinen Teil sitze manchmal vor

meiner 3. Klasse und überlege, was für ein Stress das für Lehrer und Kinder ist, wenn ich ihnen all das in der 5. wieder abtrainieren muss. Es sollte ja eher darum gehen, dass wir die Arbeit der Grundschule weiterführen.